

## Neuer Schmöckerstoff von Deutschlands Historienqueen schlechthin

Für die Wanderhure Marie war der Weg zu einem geachteten Mitglied der Gesellschaft ein langer und beschwerlicher. Inzwischen führen sie und ihre geliebten Kinder ein angenehmes und vor allem ruhiges Leben auf Burg Kibitzstein. Doch dafür musste sie einige Kämpfe und viele Verluste in Kauf nehmen. Alles könnte so schön sein, wenn Sohn Falko ihr nicht ständig Kummer bereiten würde. Er umgibt sich mit leichtlebigen Frauen und schafft sich in erbitterten Duellen mächtige Feinde. Falko ist berüchtigt für sein hitziges Temperament und weiß sich oftmals nicht zu zügeln. Bei einem Turnier kann er sich endlich beweisen und bringt dabei mächtige Männer gegen sich auf. Um ihn in Sicherheit zu wissen, schickt der Fürstbischof von Würzburg ihn auf eine gefährliche Mission.

Er soll Elisabeth Schenk zu Limpurg wohlbehalten nach Rom bringen, wo sie als Äbtissin einem vornehmen Nonnenkloster vorstehen wird. Schon bald muss allerdings Falko erkennen, dass die Nichte des Fürstbischofs durchaus eine Sünde wert ist. Sie ist wunderschön und zudem auch noch intelligent. Für den jungen Rittersmann bedeutet diese Reise eine besonders schwere Prüfung, denn die Leidenschaft, die ihn bei Elisabeths Anblick erfasst, versucht ihn immer wieder zu übermannen. Doch noch ist er standhaft. Und das muss er auch, denn sein Geschick mit dem Schwert wird mehr als einmal auf die Probe gestellt.

Kurz vor Basel muss er sich erstmals als tapferer Ritter beweisen, als eine wehrlose Jungfer von finsternen Gestalten angegriffen wird. Damit allerdings zieht er den Zorn Rudolfs von Ottmeringen auf sich, der eigentlich die Rompilgerin Margarete aus höchster Not retten und sich so als Held aufspielen wollte. Er hoffte, so Margaretes Herz zu gewinnen und sie von seinen ehrenwerten Absichten zu überzeugen. Als Falko allerdings seinen perfiden Plan vereitelt und ihn um sein Recht bringt, schwört Rudolf erbitterte Rache - bis zum Tod.

Dies jedoch ist nicht Falkos einziges Problem. Zwar erreicht die Reisegesellschaft Rom, aber damit ist weder für Falko noch für Elisabeth das Abenteuer beendet. Insbesondere der Sohn der einstigen Wanderhure Marie ist für eine Aufgabe vorgesehen, die ihn allerdings schon bald in große Gefahr bringt. Eine Affäre mit der Tochter seines Todfeindes bedeutet vor sein wichtiges Vorhaben nur Ärger. Dabei ist Falkos Mission von außerordentlicher politischer Brisanz: Er soll den Besuch des deutschen Königs Friedrich III. und seine Kaiserkrönung vorbereiten. Doch überall lauern die Widersacher und warten auf die Gunst der Stunde. Einmal mehr muss Falko beweisen, dass ein echter Mann in ihm steckt, und riskiert dabei sein Leben ...

Iny Lorentz ist und bleibt Deutschlands Historienqueen Nr. 1, denn ihre Romane sind für den Leser ein opulentes Vergnügen, bei dem man alles um sich herum vergisst. Ihr neuer Roman "Töchter der Sünde" ist ein echter Kracher, der einen staunen lässt und erstklassige Unterhaltung bringt. Man versinkt in diese Geschichte und kann vor lauter Spannung mit der Lektüre nicht mehr aufhören, bevor man auf der letzten Seite angekommen ist und wieder von vorne beginnt. Das ist wohl ein Hochgenuss, dem kein Leser widerstehen kann, denn hier wird Geschichte zu einem lebendigen Abenteuer, das Gefühl und Nervenkitzel zu einem packenden Erlebnis vereint. Es bleibt kein Zweifel: Iny Lorentz und ihre wundervollen Romane sind mit das Beste, was der deutschen Literatur passieren konnte.

Susann Fleischer 05.12.2011